



Am Montag im Kantonsrat

Zürich, 07.06.2024

Vorschau auf die Kantonsratssitzung vom Montag, 10. Juni 2024

Fokusthema: **Bauen**

Der Zürcher Kantonsrat wird am Montag nach zwei Wahlgeschäften und der Abschreibung von vier Postulaten die unumstrittene Abrechnung eines Objektkredits genehmigen. Anschliessend wird der Rat ein paar der zahlreichen Vorstösse behandeln, welche die Baudirektion betreffen.

Abschreibung von Postulaten zu Recyclingbeton, Strommangellage, Veloverkehr, Datacentern

Rasch behandelt werden dürften die Abschreibungen von vier Postulaten. Ein Postulat als erledigt abzuschreiben, bildet den finalen Akt auf der Reise dieser Vorstossart. Der Kantonsrat nimmt damit den mit dem Postulat vom Regierungsrat geforderten Bericht zur Kenntnis. Die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt (KEVU) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, alle vier Postulate als erledigt abzuschreiben. Die FDP hatte mit dem Postulat betreffend «Kreislaufwirtschaft fördern: Einsatz von Beton- und Mischabbruch» den Regierungsrat aufgefordert, dem Kantonsrat einen Bericht zu unterbreiten, wie im Kanton eine graduelle Steigerung des Anteils an qualitativ hochwertigem Recycling-Beton im Hoch- und Tiefbau zu erreichen ist und wie das durch das AWEL gesetzte Ziel bis zum Jahr 2022 erreicht werden soll ([KR-Nr. 40/2021](#)). Mit dem Postulat betreffend «Kantonale Massnahmen und Vorbereitung gegen Strommangellagen» wurde der Regierungsrat von allen Fraktionen aufgefordert, aufzuzeigen, welche kantonalen Massnahmen im Fall einer Strommangellage ergriffen werden müssen ([KR-Nr. 282/2021](#)). Die Grünen verlangten, unterstützt von GLP, EVP und AL, mit dem Postulat betreffend «Standards für Veloinfrastruktur» vom Regierungsrat, die Richtlinie «Anlagen für den leichten Zweiradverkehr des Kantons Zürich» zu aktualisieren und zu ergänzen ([KR-Nr. 366/2020](#)). Und mit dem dringlichen Postulat von SP, GLP und EVP betreffend «Nachhaltige Datacenter» wurde der Regierungsrat aufgefordert, Betreibergesellschaften von Datacentern zu verpflichten, ihre Abwärme nicht mehr mit Wärmetauschern an die Luft abzugeben, sondern sich prioritär regionalen Heizverbänden anzuschliessen ([KR-Nr. 315/2022](#)).

KEVU-Präsident: Andreas Hasler (GLP, Illnau-Effretikon), 079 385 51 84

Genehmigung der Abrechnung der Kantonsschule Büelrain

Kaum Opposition ist zur Abrechnung des Objektkredits für den Ersatzneubau der Kantonsschule Büelrain in Winterthur zu erwarten. Die Kommission für Planung und Bau (KPB) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, diese zu genehmigen ([5203](#)). Der Objektkredit wurde um gut 14 Millionen Franken unterschritten. Der rund 45 Millionen teure Neubau kostete damit weniger als geplant. Die Unterschreitung des Kredites wird mit weniger kostenintensiven Abbrüchen und Schadstoffsanierungen, Vergabebeerfolgen, tieferen Honoraren sowie Bewahrung der Reserven begründet.

KPB-Präsidentin: Barbara Franzen (FDP, Niederweningen), 079 946 52 15

Vorstösse zu Tierschutz, Energiegewinnung und Abfalltrennung

In der verbleibenden Sitzungszeit wird der Kantonsrat ein paar der traktandierten Vorstösse behandeln, welche die Baudirektion betreffen. GLP-Kantonsrätin Nathalie Aeschbacher fordert mit Unterstützung von SP und Grünen eine Änderung des Planungs- und Baugesetzes, damit in potenziellen Tierfallen für Kleintiere, wie Regentonnen, Schächten, Swimmingpools und

Retentionsanlagen, Ausstiegshilfen eingebaut werden müssen ([KR-Nr. 409/2022](#)). FDP-Kantonsrat Marc Bourgeois möchte prüfen lassen, wie die Infrastruktur entlang von Nationalstrassen zur Energiegewinnung mittels nicht gebäudegebundener Photovoltaikanlagen genutzt werden kann ([KR-Nr. 431/2022](#)). Der Regierungsrat hat sich bereit erklärt, die beiden Vorstösse entgegenzunehmen. Weil die SVP in beiden Fällen eine Diskussion darüber verlangt hat, wird über eine Überweisung erst nach einer Debatte im Rat entschieden. Zur Ablehnung beantragt hat die Regierung indes ein Postulat der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt (KEVU), mit der diese den Regierungsrat auffordern will, die Abfallverordnung dahingehend zu ergänzen, dass Gemeinden und öffentliche Betriebe an stark frequentierten Orten sowie Stellen mit hohem Abfallaufkommen getrennte Recycling-Mülleimer aufstellen müssen ([KR-Nr. 434/2022](#)). Das Postulat fusst auf einer ähnlich lautenden Petition des Jugendparlaments.

Nathalie Aeschbacher (GLP, Zürich), 076 305 87 47

Marc Bourgeois (FDP, Zürich), 079 219 95 38

KEVU-Präsident: Andreas Hasler (GLP, Illnau-Effretikon), 079 385 51 84

Personelles:

Gleich zu Beginn der Sitzung stehen die Wahl eines Mitglieds des Obergerichts für den Rest der Amtsdauer 2019–2025 ([KR-Nr. 60/2024](#)) sowie die Wahl eines Ersatzmitglieds des Obergerichts ([KR-Nr. 370/2023](#)) an. Während im ersten Fall eine geheime Wahl vorgesehen ist, kann das Ersatzmitglied in offener Wahl gewählt werden. Die Wahlvorschläge der Interfraktionellen Konferenz (IFK) sind unumstritten.

IFK-Präsident: Markus Schaaf (EVP, Zell), 078 707 00 66

Diese Vorschau bietet einen Überblick über die Traktanden, die voraussichtlich behandelt werden. Alle weiteren Verhandlungsgegenstände sind auf der [Traktandenliste](#) aufgeführt.

Allgemeine Auskünfte zur Sitzung des Kantonsrates geben:

Jürg Sulser, Kantonsratspräsident, 079 416 17 00

Ronny Nicolussi, Medienbeauftragter, 043 259 20 12